

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 16

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Demnach sind diese Sägen die besten und billigsten am Markt.

Vom rheinisch-westphälischen Eisenmarkt. Essen, den 8. Juli. Man notirt für Spiegeleisen mit 10 bis 12 Prozent Mangan gegenwärtig 68 Mark. — Neben die Geschäftslage der anderen Eisensorten ist nicht viel Neues zu berichten. — Man notirt augenblicklich für Qualitätspuddelrohren Nr. I 61 bis 63 Mark; im Siegerlande 61 Mark, Nr. II 59.50 bis 60.50 M.; für gewöhnliches 47—48 M. Für Giechereirohren Nr. I wird 66 M., für Nr. II 63 M., für Nr. III 59 M. notirt. Weißes Stahleisen kostet 61 bis 62 M.; deutsches Bessmereisen 61—62 M., Thomaseisen 47—48 M. Für englisches Bessmereisen gemischte Loose wird f. o. b. ab Westküste 49 Sh. 6 D. per Tonne notirt. Weißes Luxemburger Roheisen wird mit 38—40 M., graues mit 40—43 M. je nach Nummer und Qualität notirt. Aufträge in Stabeisen laufen in befriedigender Anzahl ein; nur die ausländische Nachfrage lässt sehr zu wünschen übrig. Die Formeisenwalzwerke sind in flottem Betrieb, auch die Nachfrage nach Bandeisen ist eine unverändert lebhafte. Die Grobblechwalzwerke haben für ihre Fabrikate lebhaften Begehr zu verzeichnen und die Beschäftigung lässt nichts zu wünschen übrig. Auch Feinbleche werden in letzter Zeit flotter produziert. Für die einzelnen Walzeisenfabrikate und Eisenbahnmaterien galten Ende voriger Woche die folgenden Notirungen (sämtlich, wenn nicht anders bemerkte, als Grundpreise per Tonne frei ab Werk): Stabeisen (gute Handelsqualität) für den engern Raum 140 M., für das gemeinsame Absatzgebiet 145 bis 147.50 M. je nach Größe des Postens. Einige Werke verlangen noch höhere Preise. Winkel-eisen 150 M. und mehr; Bandeisen 145 bis 150 M.; Flusseisen und Bessemerstahl in Stäben 140 bis 155 M.; Kesselbleche von 5 Mm. Dicke und stärker 195 M.; vereinzelt bis 200 M.; Behälterbleche 170 M.; Siegener Feinbleche 175 Mark; Kesselbleche aus Flusseisen und Bessemerstahl kosten 175 M.; Behälterbleche aus Flusseisen 160 M.; Walzdraht in Eisen (Stiftdrahtqualität) 114—120 M.; Stahlwalzdraht 110—115 M.; gezogener Draht in Eisen 125—130 M. und gezogener Draht in Stahl 125 bis 130 M.; Bessemer-Stahlschienen 128 bis 130 M.; Laschen 132—138 M.; flusseiserne Schwellen 130 bis 135 M.; komplete Radfänge 325 M.; lose Achsen 235—240 M.; lose Bandagen aus Stahl 220—235 M.; Grubenschienen aus Stahl 120 M. und höher.

Schweizerischer Gewerbeverein.

(Offizielle Mittheilung des Sekretariates.)

An die Mitglieder des Zentralvorstandes.

Nachdem in letzter Vorstandssitzung als künftige Sitzungstage Donnerstag oder Freitag bestimmt worden waren, hat der leitende Ausschuss beschlossen, den Zentralvorstand auf Donnerstag den 15. August (Mariä Himmelfahrt) einzuberufen zur Verhandlung folgender Threden:

1. Bericht an das Zolldepartement betr. Revision des schweizerischen Zolltarifgesetzes.
2. Bericht betr. Lehrlingsprüfungen im Jahre 1889 und Vertheilung der Subvention.
3. Einheitliche Fachberichterstattung über die Pariser Weltausstellung.
4. Weiteres Vorgehen in Sachen der schweizerischen Gewerbeordnung.
5. Allfällige weitere Anträge resp. Anregungen.

Hochachtungsvollst.

Im Auftrage des leitenden Ausschusses:
Der Sekretär: W. Krebs.

Zürich, 4. Juli 1889.

Fragen.

91. Welches ist die beste Kabischneidmaschine? Bei wem und zu welchem Preis ist eine solche erhältlich?

Antworten.

Auf Frage 89 diene, daß ich Hobelmaschinen in allen Größen bis auf die vierseitige konstruiere und solche im Betrieb zeigen kann.

Joh. Weber, mech. Werkstatt, Wald (Kt. Zürich).

Auf Frage 90. Wir fabrizieren diesen Artikel und möchten mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten.

J. B. Trost u. Sohn, Künten (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Lehrerwohnung in Bachs (Zürich). Neben die Errichtung der Maurer-, Steinmauer-, Zement-, Parquet-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Tapetierer- und Malerarbeit an der Lehrerwohnung in Bachs wird anmit Konkurrenz eröffnet. Für Besichtigung des Gebäudes wolle man sich an Lehrer Rüegg wenden, bei welchem auch die Vorausmaß und Auktionsbedingungen eingesehen werden können. Die Absteigerung über sämtliche Arbeiten findet Donnerstag den 18. Juli 1. J. Nachmittags 1 Uhr, im „Sternen“ in Bachs statt, wozu Übernahmestützige eingeladen werden.

Schreiner- und Glaserarbeiten. Zum „Theresianum“ im Institute Ingenbohl sind die Schreiner- und Glaserarbeiten zu vergeben. Die Muster zu diesen Arbeiten können im Neubau eingesehen werden. Die diesbezüglichen Eingaben sind bis zum 25. d. M. an Herrn Architekt Gisler im Institut Ingenbohl oder an Herrn Architekt Steiner in Schwyz zu machen.

Neuer Friesboden im Gemeindehaus in Marthalen. Neben die Errichtung eines neuen Friesbodens im Saale des Gemeindehauses, sowie über den Anstrich des Gemeindehauses wird freie Konkurrenz eröffnet. Die Bewerber für diese Arbeiten haben ihre Eingaben schriftlich an Herrn Zivilpräsident Hug in Marthalen einzureichen, wo auch die Vorschriften eingesehen werden können.

Errichtung einer Wasserleitung und Lieferung der Röhren für das Schulhaus Hüntwangen (Zürich). Neben die Errichtung einer Wasserleitung zum neuen Schulhause in Hüntwangen, circa 90—100 Meter lang, sowie über den Anstrich des Gemeindehauses wird freie Konkurrenz eröffnet. Die Bewerber haben ihre Eingaben schriftlich an Herrn Präsident Angst, der auch nähere Auskunft ertheilt, einzureichen bis 22. Juli.

Errichtung einer Turnhalle beim Schulhaus Bodmen-Fischenthal. Die Schulkommission Fischenthal eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Errichtung einer Turnhalle beim Schulhaus Bodmen-Fischenthal. Plan, Vorausmaß und Bauvorschriften für Holz- oder Steinbau liegen bei Herrn Sekundarlehrer Häuser zur Einsicht offen, an welchen schriftliche Eingaben für die eine oder andere Bauart einzureichen sind bis 24. Juli.

Lieferung von Schulbänken für das Schulhaus Embrach. Laut Beschluss der Schulpflege sollen für ein Schulzimmer neue Bänke geliefert werden; die Musterbank ist im Schulhause aufgestellt. Hierauf Respektirende haben ihre Offerten dem Tit. Präsidium der Schulpflege in Embrach einzureichen bis 25. Juli.

Schreinerarbeit für ein Doppelhaus. Die Schreinerarbeit für ein Doppelhaus ist zu vergeben und können die diesbezüglichen Pläne auf dem Bureau der H. Gebrüder Hefti, Wolltuchfabrik in Häglingen, eingesehen werden.

Maurer- und Steinmauer-Arbeiten für den Kirchturm in Reigoldswil. Pläne und Bauvorschriften bei Herrn Wagner, Präsidium der Baukommission in Reigoldswil, an welchen Eingaben bis 27. Juli zu richten sind.

Kantonale Irren- und Krankenanstalt im „Waldhaus“ bei Chur. Die Ausführung der Erd- und Maurer-Arbeiten für die zu erbauende kantonale Irren- und Krankenanstalt im Waldhaus bei Chur wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Vorerhebungen, Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung, Herrn Architekt B. Decurtins in Chur, von Montag den 15. bis Montag den 29. J. Mts. eingesehen werden. Der Endtermin der Eingabe ist festgesetzt auf den 29. Juli. Getrennte oder sammelhaft eingehende Eingaben für die Erd- und Maurer-Arbeiten sind in versiegelten Converte und mit der Aufschrift „Eingabe für Erd- oder Maurer-Arbeiten zur kantonalen Irren- und Krankenanstalt“ an die Standesanzlei in Chur einzureichen.

Inventur-Ausverkauf rein wollener doppeltbreiter Stoffe à 85 Cts. bis Fr. 1. 10 Cts. per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter (reeller Wert Fr. 2. 45 Cts. bis Fr. 4. 75 Cts. per Meter) versenden in einzelnen Metern direkt an Private franko in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwillig, neueste Modelle gratis.